



<b>Legierung</b>	<b>Datenblatt</b>	<b>Stand</b>
Zenturio Pur	Dat. 6.1.32	01/2019

Produktdatenblatt

[a]priori

<b>Zenturio Pur</b> 		<b>CE 0124</b>	
<b>Typ:</b>	Edelmetalllegierung auf Silberbasis, vorgesehen für metallkeramischen Zahnersatz oder als Dentalgusslegierung, Typ 4 (extra hart), gem. DIN EN ISO 22674, für niedrigschmelzende und hoch expandierende Keramiken		
<b>Farbe:</b>	weiß		
<b>Indikationen:</b>	Inlays/Onlays	Kronen	Kleine Brücken
		x	x
			x
			x
<b>Indikationen:</b>	Brücken Fräs-/ Konus- und Geschiebearbeiten Modellguss		
<b>Zusammensetzung in Masse %:</b>	Pd	Ru	Ag
	39,9	0,2	51,5
			Zn
			4,0
			In
			2,0
			Sn
			2,0
<b>Technische Daten:</b>	Dichte in g/cm <sup>3</sup> :	10,6	Schmelzintervall in °C: 1090-1160
	Vickershärte HV 5/30 (s/n):	180/190	Vickershärte Aufbrennen (a-n): 210
	Dehngrenze R <sub>p0,2</sub> in MPa (s/n):	370/370	Dehngrenze Aufbrennen (a-n): 450
	Bruchdehnung in % (s/n):	12/12	Bruchdehnung Aufbrennen (a-n): 8
	WAK (25-500°C) in 10 <sup>-6</sup> K <sup>-1</sup> :	16,6	WAK (25-600°C) in 10 <sup>-6</sup> K <sup>-1</sup> : 16,8
	Kurzbezeichnungen: s = Selbstaushärtung, n = nach Keramikbrand, a-s = ausgehärtet aus dem Zustand s, a-n = ausgehärtet aus dem Zustand n		
<b>Verarbeitung:</b>	Vorwärmtemperatur in °C:	800	Gießtemperatur in °C: 1310
	Tiegel:	Keramik	Aushärten (a-n): 550°C/15min
			Aushärten (a-s): 550°C/15min
<b>Geeignete Lote:</b>	Verbindungen v. dem Keramikbrand:	a priori 920	Als Gusslegierung: a priori 750 PF
	Verbindungen n. dem Keramikbrand:	a priori 700 PF	
<b>Gussstifte:</b>	Nach der indirekten Methode: 3mm ø für Zwischenglieder; 4-4,5 mm ø für Querbalken.		
<b>Gießen:</b>	Gießtemperatur 1310°C mit der Flamme im Keramiktiegel. Bei jedem Guss mind. 1/3 Neumetall.		
<b>Ausarbeiten:</b>	Mit Hartmetallfräsen, in eine Richtung beschleifen! Abstrahlen mit 110µ AlO <sub>2</sub> und 2bar Druck im 45° Winkel.		
<b>Oxidbrand:</b>	Alle Angaben zum ausgehärteten Zustand erfolgen je nach Legierung: Oxidbrand bei gelben, konventionellen Aufbrennlegierungen: 10min/960°C + 4x4min/960°C Oxidbrand bei weißen, konventionellen Aufbrennlegierungen: 10min/980°C + 4x4min/980°C Oxidbrand bei LFC-Systemen: 10min/800°C + 4x4min/800°C Anschließend Absäuern in entsprechen konfektioneller Beizlösung. Keine Säuren.		
<b>Aufbrennen:</b>	Der Keramikbrand sollte nach den Angaben des Keramikherstellers durchgeführt werden.		
<b>Gegenanzeigen</b>	: Bei Überempfindlichkeit Allergie gegen Bestandteile der Legierung.		
<b>Nebenwirkungen</b>	: Als Einzelfälle wurden Überempfindlichkeit oder elektrochemisch bedingte, örtliche Missempfindungen beschrieben.		
<b>Wechselwirkung m. anderen Legierungen:</b>	Bei Kontakt zu Zahnersatz aus nicht artgleichen Legierungen können galv. Effekte auftreten.		
 a priori GmbH & Co. KG   Autenbachstraße 17   73035 Göppingen   Telefon (07161) - 920 397   www.a-priori-dental.de			
Stand 01/2019			